

Fussball 2. Liga: Rino Luongo und der FC Fislisbach verstärken und erweitern ihr Kader mit jungen Spielern

Drei Neuzugänge beim FC Fislisbach

Auf dem Fussballplatz Esp in Fislisbach ist zurzeit nicht viel los. Doch neben dem Platz hat sich seit der Winterpause schon einiges getan. Drei neue Spieler hat Fislisbachs Trainer Rino Luongo für die Rückrunde.

Die guten Leistungen des FC Fislisbach in den letzten Spielen der Vorrunde, scheinen die Runde gemacht zu haben. Mehrere Spieler zeigen sich interessiert, bei den Fislisbachern in Zukunft mitzuspielen. Zwei davon kommen von der 2.-Liga-Mannschaft des FC Baden. «Die Jungs haben mich kontaktiert und für mich hat es gepasst», sagt FC Fislisbach Trainer Rino Luongo. Einer davon, ist der zentrale Mittelfeldspieler Guzzo Pasquale. Auch bei den Aussenbahnen ist nach dem vermeldeten Abgang von Christian Mairer aufgestockt worden. Der 21-jährige Flügelflitzer Arbnor Berisha, welcher ebenfalls vom FC Baden 2 kommt, wird zukünftig auf den Seiten für Wirbel sorgen. Beim FC Baden erhielt der Aussenläufer nicht all zu oft die Möglichkeit, seine Qualitäten unter Beweis zu stellen. Beim FC Fislisbach soll sich das ändern. «Es sind beides junge und gute Spieler mit denen man gut arbeiten kann», so Luongo.

Eine weitere Offensivverstärkung

Den dritten Transfer, den der FC Fislisbach getätigt hat, ist jener von Sem Yldiz (21). Ebenfalls ein junger und talentierter Spieler, der schon einige Stationen in seinem noch jungen Alter durchlebt hat: Er hat bei den Aarauer



Aussenläufer Arbnor Berisha (links) aus Mellingen ist einer von den drei Neuzugängen beim FC Fislisbach. Foto: zVg

U16 angefangen und wechselte danach zum Grasshoppers Club Zürich (U18). Zwischenzeitlich spielte Yldiz sogar eine Saison beim türkischen U19-Verein Eskisehir, ehe er dann in die 1. Liga zum SC Buochs wechselte. «Er bringt 1. Liga-Erfahrung mit und ist ein Spieler, welcher mir schon immer gefallen hat. Als Mittelstürmer oder als Flügel, kann er dem Gegner das Leben schwer machen», sagt der Fislisbacher Trainer. Laut Luongo ist das Thema Transfer noch nicht abge-

schlossen. «Mit einem weiteren Spieler laufen die letzten Gespräche, es sieht sehr gut aus», fügt Luongo hinzu. In der Vorrunde hatte der FC Fislisbach mit vielen Absenzen zu kämpfen und musste immer wieder Spieler aus den A-Junioren holen, um mit einem vollzähligen Kader an die Spiele gehen zu können. Dies soll in der Rückrunde mit einem breiteren Kader verhindert werden. Zurzeit geniessen Rino Luongo und seine Spieler noch die Winterpause. «Es war eine anstrengende Vor-

runde. Ich denke, wir müssen komplett abschalten, sodass wir mit voller Energie in die Rückrunde starten können», sagt Luongo. Das Training beginnt erst wieder im Januar. Die Testspiele sollen aber erst anfangs Februar starten. Im März geht es für die Fislisbacher ins Trainingslager nach Malta, wo Trainer Luongo der Mannschaft den letzten Schliff für eine erfolgreiche Rückrunde verpassen will.

Rinor Zukaj